

Mit dem Ferdinand-Trimborn-Förderpreis NRW werden junge Musikerinnen und junge Musiker mit Stammwohnsitz in NRW für ihre herausragenden Solistenleistungen gewürdigt.

Die Förderpreise sind mit insgesamt 6.000,- Euro dotiert und teilen sich wie folgt auf:

1. Förderpreis 3.000 Euro,
2. Förderpreis 2.000 Euro,
3. Förderpreis 1.000 Euro.

Seit dem Jahr 2000 vergibt die Stadt Ratingen den Ferdinand-Trimborn-Förderpreis NRW. Mit dem Förderpreis werden begabte Musikerinnen und Musiker ausgezeichnet, die in Nordrhein-Westfalen wohnen. Alljährlich bewerben sich zahlreiche, höchst talentierte Musiker aus ganz Nordrhein Westfalen für den Wettbewerb. Viele von Ihnen haben bereits bedeutende Auszeichnungen erhalten und stehen am Anfang einer großen Musikkarriere.

Bei dem Wettbewerb wechseln jedes Jahr die Instrumente zwischen Violine und Klavier. Bei der Endausscheidung bestimmt eine fachkundige Jury die drei Preisträgerinnen bzw. Preisträger, die im November das Preisträgerkonzert gestalten.

Der Förderpreis ist nach seinem Initiator Ferdinand Trimborn benannt. Ihm war es Zeit seines Lebens ein Anliegen, junge, begabte Musikerinnen und Musiker zu fördern. Aus diesem Grund rief er im Jahr 2000 den Ferdinand-Trimborn-Förderpreis ins Leben.



Der Förderpreis hat in Nordrhein-Westfalen ein hohes Ansehen, was die jährlich zu sehende und hörende Klasse der vortragenden Künstler belegt. Ferdinand Trimborn wurden 2005 die Ehrenbürgerrechte der Stadt Ratingen verliehen. Er starb 2008 im Alter von 87 Jahren.



Alle Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter

<http://ferdinand-trimborn-förderpreis.jk-ratingen.de/>



25. Ferdinand-Trimborn-Förderpreis

Ausschreibung für Violine

Impressum:



STADT RATINGEN
DER BÜRGERMEISTER
Amt für Kultur und Tourismus
Minoritenstraße 2 - 6
40878 Ratingen

Tel.: 02102 / 550 - 41 01
E-Mail: kulturamt@ratingen.de
www.ratingen.de
www.facebook.com/DeinRatingen



Anmeldeschluss
18. Mai 2025



1. Teilnahmeberechtigung

Die Wettbewerbsausschreibung richtet sich an junge Musikerinnen und Musiker mit dem Stammwohnsitz in Nordrhein-Westfalen.

Die Teilnehmenden des Wettbewerbs müssen am Stichtag das 12. Lebensjahr vollendet haben und dürfen das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Stichtag ist der Zeitpunkt des Anmeldeschlusses (**18.05.2025**).

Die Teilnehmenden dürfen am Stichtag weder professionelle Musikerinnen bzw. Musiker sein, noch sich in einer musikalischen Berufsausbildung befinden. Musikalische Berufsausbildung in diesem Sinne ist ein Vollstudium im Bereich Musik an einer Hochschule. Von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen sind Violinistinnen und Violinisten, deren Lehrerinnen bzw. Lehrer der diesjährigen Jury des Wettbewerbs angehören.

2. Anmeldung

Die Anmeldung zur Wettbewerbsvorrunde erfolgt ausschließlich online unter

<http://ferdinand-trimborn-förderpreis.jk-ratingen.de/>

Neben den persönlichen Angaben muss das Anmeldungsdocument auch Links zu einer Videoaufnahme enthalten. Die Aufnahme soll mindestens ein virtuoses und ein langsames Werk aus verschiedenen Stilepochen umfassen. Die Spieldauer soll insgesamt zwischen 20 und 30 Minuten betragen. Alle Stücke müssen komplett, unbearbeitet und ohne Schnitte aufgenommen werden. Die Aufnahme sollte eine gute Ton- und Bildqualität beinhalten.

Als Anlagen sind beizufügen:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Ausbildungsgang, Lehrern und Wettbewerbsergebnissen
- Scan des Personalausweises/Reisepasses mit Angabe des Geburtsdatums
- Hochauflösendes Portraitfoto, rechtfrei

Anmeldeschluss für die Teilnahme am Wettbewerb ist Sonntag, 18. Mai 2025. Bis zu diesem Tag muss das Online-Formular mit den Links zu den Aufnahmen und allen Anlagen vollständig ausgefüllt eingegangen sein.

3. Wettbewerbsablauf

Es finden zwei Runden statt, aus denen eine Jury, zu der auch Dozenten und Professoren der deutschen Musikhochschulen gehören, die Gewinnerinnen bzw. Gewinner ermittelt.

Vorrunde:

Aus allen fristgerecht eingegangenen Anmeldungen werden maximal 6 Teilnehmende zur Finalrunde zugelassen. Die Auswahl erfolgt anhand der eingereichten Videoaufnahmen.

Finalrunde:

Das Wertungsspiel findet am **Samstag, 27. September 2025**, im Ferdinand Trimborn Musiksaal, Ratingen, Poststraße 23, statt. Die Auftrittsreihenfolge wird ausgelost. Die Teilnehmenden sollten mit einer eigenen pianistischen Begleitung anreisen. Dies wird dringend empfohlen. In Ausnahmefällen kann aber auch eine Klavierbegleitung gestellt werden.

Pflichtstück für alle Teilnehmenden der Finalrunde ist das

Violinkonzert Nr. 3, G-Dur KV 216 von Wolfgang Amadeus Mozart

Zusätzlich sollen für das Wertungsspiel ein oder mehrere Werke mindestens einer anderen Epoche ausgewählt werden. Die Gesamtspieldauer darf 25 Minuten nicht überschreiten. In der Endrunde können auch Werke aus der Vorrunde gespielt werden. Im Anschluss an das Wertungsspiel wählt die Jury die ersten drei Gewinnerinnen bzw. Gewinner aus. Die Bewertung erfolgt nach dem gleichen Punktesystem wie bei „Jugend musiziert“. Bei Punktgleichheit entscheidet die/der Vorsitzende. Die Entscheidung der Jury wird veröffentlicht. Die Entscheidungen der Jury sind endgültig und unanfechtbar.

Die Finalrunde und das Preisträgerkonzert sind öffentlich.

4. Preisträgerkonzert

Am Sonntag, **30. November 2025**, findet das Preisträgerkonzert im Ferdinand-Trimborn-Musiksaal, Ratingen statt.

Mit der Annahme des Ferdinand Trimborn Förderpreises NRW verpflichten sich die drei Gewinnerinnen bzw. Gewinner, am Preisträgerkonzert in Ratingen mitzuwirken und das Pflichtstück gemeinsam mit der Sinfonietta Ratingen komplett zu spielen. Die Übergabe der Förderpreise mit Urkunde erfolgt im Rahmen der Veranstaltung.

5. Mitglieder der Jury

- Professorin Maria Egelhof, Musikhochschule Lübeck
- Professor Thomas Gabrisch, Robert Schumann Hochschule Düsseldorf
- Professorin Yamei Yu, Robert Schumann Hochschule, Düsseldorf
- Patrick Anders, Kulturdezernent der Stadt Ratingen
- Stefan Stahlkopf, Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Tourismus des Rates der Stadt Ratingen

6. Sonstiges

Die zur Endausscheidung eingeladenen Bewerberinnen und Bewerber erhalten ihre notwendigen Fahrtkosten erstattet. Alle anderen durch die Teilnahme entstehenden Kosten tragen die Teilnehmenden selbst.

Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass ihre Fotografien, Filme und Kontaktdaten gespeichert und an Dritte gegeben werden als auch in Publikationen sowie im Internet veröffentlicht werden können.

Die vollständigen Richtlinien und das Statut der Stadt Ratingen zur Verleihung der Förderpreise für Musik werden auf Anforderung zugesandt oder können aus dem Internet heruntergeladen werden:

<http://ferdinand-trimborn-förderpreis.jk-ratingen.de/>